



AKADEMIE AHA

NDR

Elbphilharmonie
Orchester

AKADEMIE

DIE AKADEMIE

DES NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTERS E. V.

Nachwuchsförderung – effektiv und individuell

Die Akademie des NDR Elbphilharmonie Orchesters e.V. wurde 2012 auf Initiative der Orchestermusiker als gemeinnütziger Verein gegründet. Sie vergibt jährlich Stipendien an Studienabsolventen, die den begabten jungen Musikerinnen und Musikern Berufserfahrung im Alltag der Orchesterpraxis ermöglichen. Mentoren aus dem Orchester gewährleisten ehrenamtlich die individuelle Betreuung während des Stipendiums. Auch mit dem von der Akademie gegründeten NDR Jugendsinfonieorchester kümmert sie sich um die kulturelle Nachwuchsförderung im norddeutschen Raum.

„Wir möchten jungen Musikern wertvolle Anregungen für die engagierte Auseinandersetzung mit ihrem Instrument geben und ihnen das Erlebnis ermöglichen, auf höchstem Niveau zu musizieren.“

CHRISTOPH ROCHOLL

Vorstand der Akademie

Cellist im NDR Elbphilharmonie Orchester

MÖCHTEN SIE DER AKADEMIE HELFEN, DEN MUSIKALISCHEN NACHWUCHS ZU FÖRDERN?

Werden Sie Mitglied der Akademie des NDR Elbphilharmonie Orchesters e.V.:

- ab **60,00 €** pro Jahr für eine Personenmitgliedschaft
- ab **200,00 €** pro Jahr für eine Firmenmitgliedschaft

Eine Beitrittserklärung finden Sie auf der letzten Seite dieses Magazins, oder helfen Sie uns durch eine Spende auf unten aufgeführtes Konto! Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Akademie des NDR Elbphilharmonie Orchesters e.V., Rothenbaumchaussee 132, 20149 Hamburg
info@ndrorchesterakademie.de | ndrorchesterakademie.de
Hans Udo Heinzmann, Vorsitzender | Jens Plücker, Geschäftsführer
IBAN DE 14 2005 0550 1002 1239 49 | Steuernummer 17/422/14326 | Vereinsregister Nr. VR 21459

GRUSSWORT 2021

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE MITGLIEDER UND FÖRDERER UNSERER AKADEMIE!

AHA – das ist der Titel unseres Magazins in diesem Jahr. Nach dem Oxford Dictionary ist „Aha“ ein Ausruf des Verstehens, in den 90ern der Name einer Popgruppe und momentan die Bezeichnung für die Maßnahmen gegen Corona **Abstand – Hygiene – Alltagsmaske.**

Diese Pandemie ist für uns alle eine große Herausforderung, auf die niemand vorbereitet war. Für viele in der klassischen Musikbranche eine Pause von allem. Konzerte ab März wurden ausgesetzt oder ganz abgesagt wie unser Kammerkonzert. Augenblicklich befinden sich alle, aber besonders die freiberuflichen Künstler in einer belastenden Situation. Für junge Musiker in der Ausbildung eine Katastrophe, Unterricht nur per Videochat und die Aussicht auf eine Anstellung und sei es nur auf eine Möglichkeit sich vorzustellen, ist sehr gering. Daher freuen wir uns, dass wir unsere Stipendiaten auch in dieser Zeit finanziell unterstützen und inzwischen auch weiter ausbilden können. Keiner von uns weiß, wann eine Normalität wieder einkehrt und wie diese dann aussehen wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich heute beim NDR Hamburg, der Mathias-Tantau-Stiftung, der Neumann Kaffee Gruppe, dem Freundeskreis des NDR Elbphilharmonie Orchesters, unseren Mäzenen und allen unseren Mitgliedern dafür bedanken, dass Sie uns in dieser Zeit nicht allein gelassen haben – kein Einziger!

In allen Gesprächen, die wir für die Akademie geführt haben, haben wir Akzeptanz, Verständnis und Solidarität erfahren. Einige unserer Projekte konnten wir verschieben, andere sind erstmal stillgelegt und warten darauf, wieder aufgenommen zu werden. Stets haben wir unser gesamtes Engagement in die Ausbildung und Förderung begabter, junger Musiker gesteckt – nun sind wir sehr dankbar, dass wir in dieser Situation nicht nur die Stipendien weiter auszahlen, sondern auch freiberuflichen Künstlern und Coaches durch die Zahlung von Ausfallshonoraren ein wenig weiterhelfen konnten.

Vielen Dank für Ihre Verbundenheit, wir wünschen Ihnen Gesundheit und bis bald,



JENS PLÜCKER

Geschäftsführer der Akademie
des NDR Elbphilharmonie Orchesters e.V.
Solohornist im NDR Elbphilharmonie Orchesters

SAISON 2020/2021

UNSERE AKADEMISTEN UND IHRE MENTOREN

Im aktuellen Jahrgang waren neben den zehn Akademieplätzen für Streicher auch zwei Bläserstipendien ausgeschrieben. Das zweite Stipendium Viola blieb aufgrund der Pandemie bisher unbesetzt.

Violine

HARUKA SUGITANI

- 1992 in Hyogo, Japan geboren
- Studium in Japan und in Berlin
- Mentoren: Rodrigo Reichel, Michael Stürzinger

CHAE EUN JEONG

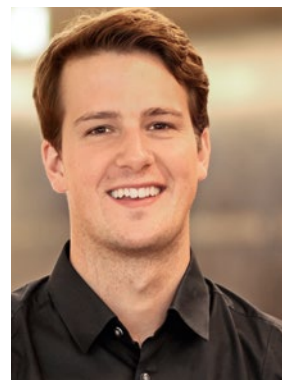
- 1993 in Seoul, Korea geboren
- Studium in Essen
- Mentoren: Roland Greutter, Yihua Jin-Mengel

NATHAN PAIK

- 1992 in Verona, Italien geboren
- Studium in Lübeck und Stuttgart
- Mentoren: Sono Tokuda, Florin Paul

YANN METZMACHER

- 1991 in Brüssel, Belgien geboren
- Studium in Würzburg und Rostock
- Mentoren: Johannes Strake, Julius Beck





Viola

HARIN KIM

- 1997 in Südkorea geboren
- Studium in Lübeck
- Mentoren: Anne Thormann, Alla Rutte



Violoncello

RAFAEL MENGES

- 1996 in Wiesbaden geboren
- Studium in Hamburg und Lübeck
- Mentor: Vytautas Sondeckis

JAROMIR KOSTKA

- 1995 in Forchheim geboren
- Studium in Würzburg und Hannover
- Mentor: Valentin Priebus



Kontrabass

HOJUNG JUNG

- 1992 in Busan, Korea geboren
- Studium in Baltimore und Hannover
- Mentor: Ekkehard Beringer

I-JUNG LI

- 1997 in Pingtung, Taiwan geboren
- Studium in Salzburg und Freiburg
- Mentor: Benedikt Kany

Horn

RAUL MARIA DIGNOLA

- 1999 am Lago Maggiore in Italien geboren
- Studium in Leipzig
- Mentor: Adrian Diaz Martinez

Oboe

FREYA LINEA OBIJON

- 1997 in Hadamar geboren
- Studium in Hamburg
- Mentor: Paulus van der Merwe



STIPENDIUM DIRIGAT

In der Saison 2020/2021 ist Simon Crawford-Phillips
Conductor Fellow des NDR Elbphilharmonie Orchesters.



Der im internationalen Konzertleben als Pianist des Kungsbacka Piano Trio und Kammermusikpartner etwa von Daniel Hope und Lawrence Power bekannte Musiker ist seit 2017 Chefdirigent und Künstlerischer Berater der Västerås Sinfonietta. Mit dem schwedischen Ensemble hat Crawford-Phillips ein weites Repertoire erschlossen, gefeierte CDs veröffentlicht und auch ein eigenes Festival initiiert.

Darüber hinaus gastierte er als Dirigent unter anderem beim Swedish Radio Symphony und English Chamber Orchestra sowie in der vergangenen Saison auf Tournee beim Züricher Kammerorchester. Als Pianist ist er regelmäßig bei den Festivals von Verbier, Schleswig-Holstein und Edinburgh, sowie in der Londoner Wigmore Hall zu Gast, wo er als Mitglied des dort residierenden Nash Ensembles auftritt. Als Solist konzertierte er kürzlich mit dem NHK Symphony Orchestra unter Alan Gilbert und dem Scottish Symphony Orchestra unter Ilan Volkov.

Zahlreiche Aufnahmen dokumentieren das künstlerische vielfältige Schaffen von Crawford-Phillips. Einen besonderen Schwerpunkt seiner Arbeit bildet auch die zeitgenössische Musik. So hat er etwa Werke von Thomas Ades, Steve Reich oder Mark-Anthony Turnage zur Aufführung gebracht. Ferner ist Crawford Phillips Künstlerischer Leiter des Change Music Festivals in Halland/Schweden, des Västerås Music Festivals und Co-Artistic Director des Wye Valley Chamber Music Festivals.

SCHOSTAKOWITSCH, PROKOFJEW, RACHMANINOV

Kurz vor dem Lockdown, am 8. März 2020 hatten die jungen Musikerinnen und Musiker des NDR Jugendsinfonieorchesters, die aus dem gesamten Sendegebiet des NDR kommen, erneut die Gelegenheit im Großen Saal der Elbphilharmonie zu spielen.



Nach der Pause übernahm der Chefdirigent des NDR Elbphilharmonie Orchesters Alan Gilbert die Leitung und dirigierte Rachmaninows „Sinfonische Tänze“.

„Conductor Fellow“ Petr Popelka eröffnete das Konzert mit Schostakowitschs Festlicher Ouvertüre A-Dur op. 96, bevor dann eine eigens von ihm zusammengestellte Suite mit Höhepunkten aus Prokofjews „Romeo und Julia“ zu hören war.



Zu diesem Zeitpunkt waren Abstandsregeln noch kein Thema, das gemeinsame Musizieren stand im Mittelpunkt und die Elbphilharmonie war bis zum letzten Platz gefüllt.



VORGEMERKT

Wir hoffen, dass sich das
NDR Jugendsinfonieorchester im
April erneut im Großen Saal der
Elbphilharmonie präsentieren kann.



NÄCHSTER KONZERTTERMIN

Elbphilharmonie Hamburg, Großer Saal
Mittwoch 07.04.2021, 20:00 Uhr

IGOR STRAWINSKY

Le Chant du Rossignol
Konzert für Klavier und Bläser
Scherzo fantastique op. 3
Sinfonie in drei Sätzen

Dirigent: **CARLOS MIGUEL PRIETO**
Pianist: **ALEXANDER LONQUICH**

A portrait of Joachim Knuth, a middle-aged man with glasses, wearing a dark blue suit, a light blue shirt, and a patterned tie. He is standing in front of a large window with a view of green trees. The word "NEUIGKEITEN" is overlaid in large white letters on the left side of the image.

NEUIGKEITEN

Mit seiner Ernennung zum Intendanten des NDR wurde Joachim Knuth neuer Ehrenvorsitzender der Akademie des NDR Elbphilharmonie Orchesters e.V.

„Die Akademie des NDR Elbphilharmonie Orchesters bedeutet Verantwortung und Chance zugleich. Als Mentoren geben die Musikerinnen und Musiker ihr wertvolles Wissen ehrenamtlich an den Nachwuchs weiter. Die jungen Talente haben die Möglichkeit, wie die Profis zu arbeiten und Erfahrungen für ihren weiteren künstlerischen Weg zu sammeln. Die besondere Klangkultur des NDR Elbphilharmonie Orchesters wird durch dieses intensive Engagement von der nächsten Generation weitergetragen.“

JOACHIM KNUTH
Intendant des NDR

2020 – EIN SCHWIERIGES JAHR

FÜR DIE AKADEMIE...

Mit starken Akademisten und voller Tatendrang waren wir im August in die Saison 2019/20 gestartet. Ein Chefdirigent, der voll und ganz hinter der Idee der Nachwuchsförderung steht, Sponsoren, die uns finanziell den Rücken freihalten, und das ungebrochene Engagement der Kollegen im Orchester, auf deren Schultern letztlich die Ausbildung unserer Stipendiaten ruht, ließen auf eine weitere erfolgreiche Spielzeit hoffen, in der wir mit unserer Akademie Akzente würden setzen können.

Und bis zum Konzert des NDR Jugendsinfonieorchesters am 8. März konnten wir auch umsetzen, was wir uns vorgenommen hatten. Zu Beginn einer jeden Saison ist es erst einmal wichtig, dass die neuen Akademisten im Orchester ankommen, sich in die Gruppen integrieren und mit den Anforderungen im Orchesteralltag vertraut machen. Es gab Workshops und eine sehr vielversprechende Probespielsimulation.

Die Vorbereitung der Konzerte des Jugendsinfonieorchesters fand anfangs noch sehr unbefangen auf musikalische und organisatorische Belange konzentriert statt, nach und nach verlagerte sich der Fokus allerdings auf die Beobachtung der Nachrichtenlage. Die fulminante Aufführung unter der Leitung von Alan Gilbert und Petr Popelka war nicht nur eines der letzten Konzerte vor vollem Haus in der Elbphilharmonie, sondern auch die letzte Aktion der Akademie, die in der vergangenen Saison wie geplant stattfinden konnte.

Das Kammerkonzert am 10.5. im Rolf Liebermann Studio fiel ebenso aus wie weitere Workshops und Konzerte bei Sponsoren. Vor allem aber war für unsere Stipendiaten nach gut einem halben Jahr abrupt das beendet, wofür sie eigentlich zu uns gekommen waren: die Ausbildung in Proben und Konzerten – ja sogar der Einzelunterricht, den jeder Akademist von seinem jeweiligen Mentor erhält, konnte nicht mehr stattfinden, da alle Räume im NDR zum Üben und Unterrichten gesperrt waren.

Für uns stellte sich noch ein anderes Problem: Die Probe-spiele für die Saison 2020/21 waren terminiert und alle Kandidaten eingeladen, aber an eine Durchführung war nicht mehr zu denken. Somit wären wir ganz ohne Akademisten in die Saison 20/21 gegangen, was für uns keine Option war. Die einzige Möglichkeit, mit der wir diese Situation für alle – Stipendiaten, Orchester und Akademie – auflösen konnten, war, den Gruppen im Orchester und den Akademisten den Vorschlag zu machen, die Ausbildung des Jahrgangs 19/20 um ein Jahr zu verlängern. Auf dieses Angebot gingen die meisten ein, sodass wir in diesem Herbst nur drei Plätze in der Akademie neu vergeben mussten.

Seit Beginn der Saison 20/21 ist es wieder möglich, unsere Akademisten im Orchester spielen zu lassen, obwohl die Orchesterbesetzungen noch sehr klein sind. Workshops und Einzelunterricht können wieder (eingeschränkt) stattfinden, und das Kammerkonzert ist für den 9.5.2021 mit genau dem Programm geplant, das wir für 2020 vorgesehen hatten. Und so hoffen wir, ohne weitere Rückschläge wieder in planbare Abläufe bei der Ausbildung unserer Stipendiaten zurück zu finden.

... UND UNS MUSIKER

Ich frage mich, ob ich überhaupt befugt bin, etwas darüber zu schreiben, was es mit uns Musikern macht, wenn wir plötzlich all unserer Auftrittsmöglichkeiten beraubt werden, oder nur unter strengsten Auflagen und fast ohne Publikum auftreten dürfen. Immerhin habe ich das große Glück seit über 25 Jahren in Festanstellung beim NDR Elbphilharmonie Orchester zu arbeiten. Ich weiß, wie viele freiberufliche Kollegen derzeit um ihre Existenz bangen, und ich teile die Sorge der jungen Musiker, die sich fragen müssen, ob die Kulturszene aus dieser Krise nicht so sehr verändert herausgehen wird, dass es danach keinen Platz mehr für sie geben wird. Aber mich persönlich werden diese Probleme vermutlich nicht mehr existenziell bedrohen.

Und doch treffen diese Einschränkungen uns Musiker alle tief in unserem Selbstverständnis. Wir haben primär nicht nur studiert und viele Jahre intensiv geübt, um Geld zu verdienen, sondern um Konzerte zu spielen, ein Publikum zu begeistern, ja auch um Applaus zu bekommen. Wir wollen gemeinsam mit unseren Kollegen Musik, die uns begeistert, für 2000 Menschen erfahrbar machen und hautnah erleben, wie wir sie damit fesseln können. Das ist für mich auch nach vielen Berufsjahren jeden Abend wieder ein Erlebnis, auf das ich nicht verzichten möchte, ... aber seit Anfang März weitestgehend verzichten muss.

Splitscreen – Produktionen für Internetplattformen oder Radiokonzerte mit Kollegen auf mindestens 1,5 m Abstand können das nicht ersetzen. Auch die Konzerte mit reduziertem Publikum und kleinen Orchesterbesetzungen über Bühne und Zuschauerraum verteilt erzielen ihre Atmosphäre zum großen Teil dadurch, dass alle dankbar sind endlich wieder einem Live-Konzert beizuwohnen. Die unfassbare Energie, die man in normalen Zeiten auf der Bühne erleben kann, kommt da nur sehr selten auf.

Ich stelle fest, dass diese Situation, obwohl ich ja objektiv keinen Mangel leide, für mich ziemlich belastend ist und, je länger sie dauert, belastender wird – wieviel schlimmer muss das für all die Musiker sein, die dadurch ihrer Lebensgrundlage beraubt werden.

CHRISTOPH ROCHOLL

Vorstand der Akademie des
NDR Elbphilharmonie Orchesters e.V.
Cellist im NDR Elbphilharmonie Orchesters



OSTEOPATHIE

DIENT DER PRÄVENTION UND DER KORREKTUR

Seit dieser Saison ermöglichen wir unseren Akademisten den Besuch bei Osteopathin Rosalia Murillo Kochen. Osteopathie ist eine Form der manuellen Therapie.



DER ANSATZ

Als Osteopathen lernen wir nicht nur mit unseren Händen verschiedene Qualitäten des menschlichen Gewebes zu unterscheiden, sondern auch ihre Beweglichkeit und Spannungen zu erspüren.

ANWENDUNGSGEBIETE

Häufig entstehen Schmerzen in Folge eines Ungleichgewichts im Körper, durch falsche Haltung, falschen Gewohnheiten, zu viel Anspannung, anhaltenden Stress, aber natürlich auch als Folge von Verletzungen und Unfällen. Osteopathie kann bei akuten und unspezifischen Schmerzen eine relevante Linderung bewirken.

Dabei eignet sich die Osteopathie dank ihrer sanften Herangehensweise für Menschen jeden Alters. Für Musiker ist Osteopathie besonders geeignet, da das Spielen eines Instruments häufig mit einer unphysiologischen Haltung einhergeht. Sind wir nicht in der Lage innerhalb der notwendigen Asymmetrie eine Balance zu finden, kommt es häufig zu Überspannung und Schmerzen. Osteopathie dient hier sowohl der Prävention als auch der Korrektur dieses Ungleichgewichts.

THERAPIE

Krankheitssymptome sind aus Sicht der Osteopathie immer mit ungünstigen Veränderungen der Gewebespannung oder mit einer Minderung der Beweglichkeit verbunden. Die osteopathische Untersuchung erlaubt es uns Zusammenhänge im Körper und ihre Bedeutung für den gesamten Organismus zu erkennen. So wird es uns ermöglicht, über die offensichtlichen Symptome

hinaus die tiefliegenden Ursachen aufzuspüren. Wenn Blockaden und krankhafte Gewebespannungen erkannt und gelöst werden, entsteht ein inneres Gleichgewicht. Dadurch wird der Körper in die Lage versetzt, sich durch die neu gewonnene Balance selbst zu heilen.

HALTUNG UND INNERE HALTUNG

Unsere geistigen Einstellungen, unser Bewusstsein und unsere Emotionen äußern sich durch Haltung und bestimmte Gewebespannungen im Körper und beeinflussen somit unsere physische Haltung. Das aufmerksame Abtasten des Körpers kann dem Patienten dazu verhelfen, mit den im Gewebe gespeicherten Traumata oder Erlebnissen wieder in Kontakt zu kommen, und sie allein durch diese Hinwendung aufzulösen. Veränderungen im Gewebe und der somatischen Haltung führen auch zu Veränderungen und Befreiung der inneren Haltung.

VORTEILE

Osteopathie ist sanft und ohne grobe Manipulation oder Medikamente wirksam. Sie forscht nach dem Zusammenhang von tiefliegenden Ursachen, statt nur Symptome zu bekämpfen. Wir arbeiten interdisziplinär und verstehen uns als Ergänzung zur Schulmedizin sowie Physiotherapie und Krankengymnastik.

„Seit mehreren Jahren kenne ich Rosalia jetzt – und ich empfehle sie weiter, wo immer ich kann. Sie versteht Körper, sieht Zusammenhänge und behandelt dadurch auf eine Weise, wie man sie sich viel öfter wünschen würde.“

KATHARINA KÜHL

Vorstand der Akademie des
NDR Elbphilharmonie Orchesters e.V.
Cellistin im NDR Elbphilharmonie Orchester

ROSALÍA MURILLO KOCHEN



ZU MEINER PERSON

Als Jugendliche bin ich aus Mexiko zum Musikstudium nach Europa gekommen und habe an der Hochschule für Musik Lübeck bei Wolfgang Ritter Flöte studiert. Ein Sportunfall hat meine Musikerkarriere schlagartig beendet. Nach einem Jahr voller Schmerzen und Verzweiflung bin ich auf die Osteopathie gestoßen. Sie hat mir geholfen, meine Beschwerden zu lindern und meine Lebensqualität zurückzuerlangen. Aus Überzeugung, dass vielen Menschen durch sie geholfen werden kann, und Dankbarkeit für ihr Wirken auf mein Leben bin ich Osteopathin geworden. Zusätzlich habe ich einen Master in Kinder-Osteopathie gemacht, der mir die Behandlung von Erwachsenen, Kindern und Neugeborenen ermöglicht.

Nach wie vor schlägt mein Herz für die Musik und die Künste, weshalb es mir eine Ehre ist auf indirekte Art und Weise durch meine Arbeit auf die Musik zu wirken.

ROSALÍA MURILLO KOCHEN

M.Sc.. Päd. Osteopathie DPO
(040) 472181
rosalia.murillo@gmx.de
www.kinderosteopathiehamburg.com

SAISON 2014/2015

NACHGEFRAGT – BEI GIDEON SCHIRMER

Gideon Schirmer hat inzwischen seinen Masterabschluss in der Klasse von Prof. Schickedanz in Hamburg absolviert und ist Mitglied des Philharmonischen Staatsorchester Hamburg.

Lieber Gideon, du hast die Akademie im Sommer 2015 verlassen. Welche drei Worte fallen dir nach dieser langen Zeit spontan ein?

GS Kommunikativ – Intensiv – Musik

In der Zeit bei der Akademie des NDR Elbphilharmonie Orchesters e.V. – gab es ein schönstes Konzerterlebnis?

GS Die Konzerte mit Herbert Blomstedt waren für mich besonders schön, da ich ihn bereits von Aufnahmen kannte, ihn aber noch nie live gesehen, geschweige denn unter ihm gespielt hatte. Was für ein lebendiger Mensch.

Bei welcher Erinnerung musst du schmunzeln?

GS Wenn ich an die Proben zum Kammerkonzert denke, da hatten wir Akademisten eine Menge Spaß. Ebenso an vielen Tagen auf der Asientournee.

Sind Freundschaften geblieben?

GS Ja, auch das ist ein schöner „Nebeneffekt“ der Akademiezeit!

Gab es einen Lieblingsdirigenten oder -komponisten?

GS Alan Gilbert mit der Symphony Fantastique von Berlioz war schon sehr beeindruckend. Das war meine Lieblingskombination aus Dirigenten und Komponist.

Was hast du mitgenommen?

GS Beste Praxiserfahrung, Freundschaften und leckere Lebkuchen von der Weihnachtsfeier.

Gideon Schirmer



NDR

Elbphilharmonie
Orchester

AKADEMIE

DIE AKADEMIE VON MUSIKERN FÜR MUSIKER

PROBESPIELE

ZUR SAISON 2021/2022 WERDEN FOLGENDE STIPENDIEN VERGEBEN:

4 STIPENDIEN VIOLINE

2 STIPENDIEN VIOLA

2 STIPENDIEN VIOLONCELLO

2 STIPENDIEN KONTRABASS

1 STIPENDIUM OBOE (NEUMANN KAFFEE GRUPPE)

1 STIPENDIUM HORN (MATHIAS-TANTAU-STIFTUNG)

Bewerbungsschluss ist der 31.01.2021

Interessenten – nicht älter als 27 Jahre – bewerben sich bitte unter:

bewerbung@ndrorchesterakademie.de oder per Post an

Akademie des NDR Elbphilharmonie Orchesters e. V.

Rothenbaumchaussee 132, 20149 Hamburg

Weitere Informationen über die Stipendien unter www.ndrorchesterakademie.de

UNSERE EMPFEHLUNG

KAMMERKONZERT DER STIPENDIATEN

Am Sonntag, den 09.05.2021 spielen unsere Akademisten um 11 Uhr im Rolf-Liebermann-Studio!



Freuen Sie sich mit uns auf **Mozarts** Oboenquartett F-Dur KV 370, auf das Hornquintett op.165 des norwegischen Komponisten **Trygve Madsen** und auf die Suite op. 71 von **Moritz Moszkowski** für zwei Violinen und Klavier. Nach der Pause erwartet uns das Forellenquintett A-Dur op.114 von **Franz Schubert** und Tangoklänge des argentinischen Komponisten **Astor Piazzolla** für das gesamte Ensemble. Unterstützung erhalten unsere Stipendiaten in diesem Jahr von der Pianistin **Ulrike Payer**.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Einlassgenehmigungen erhalten Sie unter info@ndrorchesterakademie.de

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

Anderer Beitrag (falls gewünscht)

Geburtsdatum (optional)

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein „Akademie des NDR Elbphilharmonie Orchesters e.V.“. Der Vereinsbeitrag beträgt 60 € (oder freiwilliger Mehrbeitrag) im Kalenderjahr und ist erstmalig binnen vier Wochen auf das Vereinskonto (IBAN DE 14 2005 0550 1002 1239 49/ BIC HASPDEHHXXX) zu entrichten. Ich akzeptiere die Vereinssatzung der Akademie des NDR Elbphilharmonie Orchesters e.V.

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte
freimachen

ANTWORTKARTE

**AKADEMIE DES
NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTERS E.V.
ROTHENBAUMCHAUSSEE 132
20149 HAMBURG**

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Akademie
des NDR Elbphilharmonie Orchesters e.V.
Rothenbaumchaussee 132 | 20149 Hamburg
Telefon (040) 41 56 – 35 61
info@ndrorchesterakademie.de
ndr.de/elbphilharmonieorchester
IBAN DE 14 2005 0550 1002 1239 49
BIC HASPDEHHXXX
Steuernummer ist 17/422/14326
Vereinsregister Nr. VR 21459

VORSTAND DER AKADEMIE DES NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTERS E.V.

Hans-Udo Heinzmann, Vorsitzender
Jens Plücker, Geschäftsführer
Katharina Kühl, Schatzmeisterin
Christoph Rocholl, Schriftführer

FOTOS

Akademie: Katharina Kühl; Conductor Fellow:
Nikolaj Lund; NDR Jugendsinfonieorchester:
Marcus Krueger | NDR; Intendant: Thomas
Pritschet | NDR; Osteopathie: Monica Montero
Penth; Jens Plücker: Gunter Glücklich | NDR

TEXTE UND REDAKTION

Sonja Noethlich, Leiterin der Geschäftsstelle

Weitere Informationen über das NDR Elbphilharmonie Orchester und die Akademie des NDR Elbphilharmonie Orchesters e.V. sowie eine Beitrittserklärung als Download finden Sie auch im Internet unter:

NDRORCHESTERAKADEMIE.DE

Und bei Facebook:

FACEBOOK.COM/NDRORCHESTERAKADEMIE

FACEBOOK.COM/ELBPILHARMONIEORCHESTER



MUSIK UND KAFFEE – BEIDES IST EINE KUNST!

Mit großer Freude tragen wir in der laufenden Saison das Stipendium Oboe der Akademie.

Wir freuen uns, hiermit eine junge Musikerin unterstützen zu können, die ihre Begeisterung für ihr Instrument zum Beruf gemacht hat. Denn auch für uns ist Kaffee nicht nur Geschäft – Kaffee ist unsere Leidenschaft. Als weltweit führende Rohkaffee-Dienstleistungsgruppe mit Stammsitz in Hamburg sind wir stolz darauf, für ein Genussmittel zu arbeiten, das Milliarden von Menschen rund um den Erdball verbindet. Mit unseren 49 Unternehmen in 27 Ländern bieten wir zahlreiche Serviceleistungen entlang der Wertschöpfungskette beim Kaffee an und bringen so die unterschiedlichen Interessen von Kaffeeproduzenten und -röstern zusammen.